

## **TREATMENT**

---

1. Was ist die Kernaussage des Films?  
Der Film soll, als Dokumentationsfilm, über die Diplomarbeitsplanung und Umsetzung aufklären.
2. Was soll er **bewirken**?  
Der Dokumentationsfilm bewirkt ein besseres Verständnis des Ablaufes der Diplomarbeit und soll zukünftigen Diplomanten/Diplomandinnen die Planung und Arbeit in visueller Form, neben dem Leo-Wiki, Schülern bei der Diplomarbeit Planung/Umsetzung behilflich sein.
3. Für welche **Zielgruppe** ist es gedacht?  
Zielgruppe sind Schüler des Informatik- und IT Medientechnik Zweiges der HTBLA Leonding.

### **Charaktere:**

- Sprecher
- Schüler/Student
- Schüler als Nebenrollen
- Lehrkraft/Diplomarbeitsbetreuer -> gespielt von einem Schüler

### **Grafik & Animation & Look and Feel:**

- Einzelne Szenen beginnen mit einem Bild, welches den Titel der Szene zeigt
- 3D-Model
- Pastellfarben für den eingeblendeten Text
- Animationen der aufgezählten zu beachtenden Punkte bei gewissen Szenen

### **Musik:**

- Kurze "Intro Sounds"/Sound-Effects zu den einzelnen Einblendungen
- Leise Hintergrundmusik bei gewissen Szenen wie z.B. Szene 1: (Weg zu Schule )

### **Szene 1:**

**Visuals:** Zu Beginn wird ein Schüler mit einer Schultasche von der Kamera kurz auf dem Weg zur Schule verfolgt. In der Schule angekommen, steht der Sprecher vor der Treppe, auf diesen schwenkt die Kamera um, und richtet die Aufmerksamkeit auf diesen.

**Sprechtext:** Herzlich Willkommen, Ihr befindet euch am Anfang einer langen und anstrengenden Reise zum Schatz des vierten Jahrganges: Der Diplomarbeit. Hierbei ist jeder gefragt, von der Ideenfindung bis zur finalen Abgabe und es ist nur halb so anspruchsvoll, wenn man weiß, wo es hin geht, und auch wie der Weg aussieht, der vor einem liegt.

Deswegen bekommen Sie hier exklusiv einen Leitfaden für Ihr großes Ziel einer gelungenen Diplomarbeit. Wir wünschen euch viel Glück und viel Kreativität.

**Visuals:** Nach der **Einleitung** ist der Titel der Dokumentation zu sehen ("How to Diplomarbeit").

## **geschrieben von**

Stevan Vlajic, Jonas Fröller, Mattias Wolfslehner, Ursprung Christoph

### **Szene 2:**

**Visuals:** Der Titel des ersten Chapters (Great Teams) bekommt ein "fade in/out" in den nächsten Shot, auf welchem der Kopf eines Schülers zu sehen ist, über dem eine Glühbirne erscheint.

**Sprechtext:** Die Reise der erfolgreichen Diplomarbeit beginnt mit der Findung der Idee und einem passenden und aussagekräftigen Titel, dieser ist deswegen besonders wichtig, da er im Maturazeugnis eingetragen sein wird. Mit einer Idee sollten sich dann die Gruppe aus maximal 3 Personen finden, die diese im Zuge der Diplomarbeit konkret umsetzen.

**Visuals:** Handschlag von 2 Schülern

**Sprechtext:** Natürlich kann man auch zuerst eine Gruppe finden und sich dann zusammen ein Thema einfallen lassen. Dazu sind die verschiedenen Kreativitätstechniken, die man im Verlauf der Schulzeit lernt, besonders hilfreich.

### **Szene 3:**

**Visuals:** Transition zu Chapter 2 (Great Projects), dann ein "fade out". Im nächsten Shot befinden wir uns in einer Sitzung, in welcher das Team Ideen für die Diplomarbeit besprechen.

**Sprechtext:** Nicht nur eine gute Idee und Titel sind wichtig, auch die Aufgaben Einteilung ist ein essentieller Punkt, welcher die Arbeit im Team erleichtert. Diese wird zudem im späteren Verlauf im Zuge der Dokumentation auch wichtig sein. Eine klare Struktur und Zuständigkeit zu schaffen, helfen eine effiziente Herangehensweise am Projekt zu erzielen. Ebenso ist es wichtig, die Ausgangslage zu erfassen. Hierbei geht es darum, den aktuellen Wissensstand zum gewählten Thema zu verstehen und herauszufinden, wo es noch Wissenslücken gibt und diese zu schließen. Motivierte Selbstaneignung ist hier der Schlüssel zum Erfolg.

**Visuals:** Kurzer schwarzer Screen als Übergang

**Sprechtext:** Nachdem man diese Hürden überwunden hat, geht es zum Antragsschreiben. Es wird niedergeschrieben, warum das Thema relevant ist und wie man herangehen wird. Dabei sollte beachtet werden, dass es eine formelle Absichtserklärung ist.

**Visuals:** Das Team sitzt nebeneinander und schreiben gemeinsam in einem Google Docs ihr Antragsschreiben. Der Kameramann macht einen Schwenk und filmt über die Schulter der einzelnen Mitglieder.

**Sprechtext:** Danach wird das Antragsschreiben an den/die Aufseher\*in gesendet, welcher/r dieses ablehnt oder annimmt. Beim Annehmen wird es an den Abteilungsvorstand gesendet, der das Schreiben entweder annimmt oder zum Überarbeiten ablehnt. Hat man diese Stolpersteine aus dem Weg geräumt, trägt man noch den Antrag in der Diplomarbeitsdatenbank ein.

## **geschrieben von**

Stevan Vlajic, Jonas Fröller, Mattias Wolfslehner, Ursprung Christoph

Visuals: Transition zur Aula

Sprechtext: Nun kommen wir zum letzten Punkt dieses Kapitels, der Pitch.

Visuals: Der Sprecher öffnet dem Kameramann die Türe, damit dieser den gespielten Pitch filmen kann.

Sprechtext: Der Pitch ist der letzte ausschlagsgebende Punkt, bei dem man innerhalb von 2 Minuten den Abteilungsvorstand noch einmal von der Diplomarbeit überzeugen muss. Als Tipp kann man nur sagen: Seid prägnant und verkauft eure Idee in einfache, aber fesselnde Worte.

### **Szene 4:**

Visuals: Der Text Chapter 3 - "Implementierung" erscheint im Bild und verlässt dieses nach etwa 2 Sekunden mit einem "fade out". Die Kamera verfolgt den Sprecher wieder heraus aus der Aula und gemeinsam mit einem Lehrer, der auf dem Weg am Flur getroffen wird, geht es ab in die nächste Szenerie: Lehrerzimmer.

Sprechtext: Damit aus der gepitchten Idee auch ein gutes Projekt und schließlich eine gute Diplomarbeit werden kann, braucht es viel Planung. Gemeinsam mit eurem gewählten Betreuungslehrer plant ihr schließlich an der konkreten Umsetzung des Projektes. Das soll innerhalb der letzten zwei Monate des vierten Jahrgangs geschehen. Hierbei wird definiert, was alles in den Ferien umgesetzt werden muss, damit Mitte September eine "Feature Complete"-Version präsentiert werden kann.

Visuals: Ein Graph mit beispielhaften Meilensteinen wird im Post-processing hinzugefügt. Dieser soll stimmig animiert werden.

Sprechtext: Dabei ist es wichtig, die Arbeit in kleinere Happen aufzuteilen. Denn so lassen sie sich leichter verzehren. Diese Happen heißen Meilensteine und sind die essentiellen Ziele im Projekt. Der letzte Meilenstein bildet das Ende des Projekts und somit eine erfolgreiche Diplomarbeit.

### **Szene 5:**

Visuals: Das Bild verschwimmt und der Zuschauer findet sich zwischen den Ferienaktivitäten von einigen Schüler wieder. Er sieht etliche Personen am See, die ihre Ferien genießen. Ein Schüler verabschiedet sich von seinen Freunden und die Kamera folgt ihm bis zu einer Tür, die er öffnet. Innen erwartet ihn eine zweite Kamera und filmt das Eintreten in das Haus.

Sprechtext: Spätestens in den Herbstferien sollen erste Textproben entstehen. Bis Mitte Dezember müssen dem Betreuungslehrer nämlich etwa 10 Seiten erster Text zum Review vorliegen.

## **geschrieben von**

Stevan Vlajic, Jonas Fröller, Mattias Wolfslehner, Ursprung Christoph

### **Szene 6:**

**Visuals:** Eine Person geht zu einem Bücherregal und nimmt eine Diplomarbeit aus diesem. Sie setzt sich auf eine Couch und beginnt darin zu lesen.

**Sprechtext:** Die Dokumentation der Diplomarbeit muss sich natürlich auf das Projekt beziehen. Eine Beispielhafte Einleitung könnten die Anforderungen an das Projekt sein. Infolge dieser Anforderungen kann auch eine Problembeschreibung ausgearbeitet werden. Weiters können verschiedene Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt werden, um dem Leser klar zu machen, warum die Auswahl auf die gewählte Lösung gefallen ist.

Auch die gewählte Technologie Entscheidung sollte dokumentiert werden, um sie als gute Idee zu verkaufen.

Infolge der Beschreibung der Technologie könnte eine Lösung des anfänglich beschriebenen Problems präsentiert werden. Dabei könnte ich auf das Design des Projektes eingehen und die Implementierung der Technologie beschreiben.

Auch solltet ihr den gewählten Lösungsweg und die Technologie kritisch betrachten. Welche Einschränkungen hat die gewählte Technologie? Ist der Lösungsansatz skalierbar?

Zudem könntet ihr Erweiterungsmöglichkeiten des Projektes, für dessen mögliche zukünftige Anforderungen erörtern.

Reflektierend könnte der letzte Teil der Diplomarbeit auf Fehler und suboptimale Entscheidungen eingehen.

**Visuals:** Roter fester Text "WICHTIG!" poppt im Bild auf und Alarmtöne sind zu vernehmen. Der Text soll mit Alarm-Lichtern begleitet werden.

**Sprechtext:** WICHTIG! Die Diplomarbeit sollte auf keinen Fall einem langweiligen Tagebucheintrag ähneln. Solches belanglose Geplänkel ist etwas fürs Wirtshaus, und nicht für die Diplomarbeit!

**Visuals:** LaTeX Logo poppt in der Mitte des Videos auf und macht anschließend platz für das Word Logo, sodass links das LaTeX Logo zu sehen ist und Rechts das Word Logo. Das LaTeX Logo blinkt grün auf und erhält einen Haken und das Word Logo blinkt rot auf und wird rot durchgestrichen. Anschließend verschwinden die Icons wieder aus dem Bild und das Repository von Markus Haslinger wird eingeblendet. Der User scrollt etwa 2 Sekunden. Anschließend auch von den Videos und dem Leowiki Hinweis.

**Sprechtext:** Zudem soll die Diplomarbeit in LaTeX geschrieben werden. Word ist nicht erlaubt. Auch der Stil ist Vorgegeben und auf dem Github Account von Markus Haslinger zu finden. Zur Verwendung des Templates sowie zu LaTeX selbst hat Herr Prof. Haslinger sogar jeweils ein Tutorial erstellt und in Form eines Videos auf YouTube veröffentlicht. Der Link zu diesen Videos ist im Leowiki zu finden.

## **geschrieben von**

Stevan Vlajic, Jonas Fröller, Mattias Wolfslehner, Ursprung Christoph

### **Szene 7:**

**Visuals:** Ein weiteres Screen-Recording folgt. In dem die Worte des Redners visuell untermalt werden. ChatGPT soll etwa beim Beantworten folgendes Prompts gezeigt werden: "Schreib mir eine Diplomarbeit, muss in 2 Wochen Abgeben."

**Sprechtext:** Die Arbeit kann auf Englisch oder auf Deutsch verfasst werden. Die Zusammenfassung am Ende muss jedoch in beiden Sprachen geschrieben werden. Wichtig ist auch eine geschlechtsneutrale Sprache. Die Verwendung von KI-Tools ist gestattet. Jedoch muss die Diplomarbeit selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst werden! Auch müssen die verwendeten Tools als Quellen angegeben werden. Generierter Content ist als solcher zu kennzeichnen, der dazugehörige Prompt muss am Anfang des jeweiligen Textblocks klar gezeigt werden.

Fehler, die die KI macht, sind eure Fehler. Ihr müsst also dafür sorgen, dass es keine gibt. Ihr müsst den Text zudem auch mit Quellenangaben versehen!

Da die Diplomarbeit harmonisch geschrieben sein muss, wird der Text der KI angepasst werden müssen.

All in all, die Diplomarbeit muss etwa 40 Seiten pro Kandidat umfassen. Die Titelseite, das Inhaltsverzeichnis und Abbildungs-, Literatur-, etc. -Verzeichnis, eidesstattliche Erklärung, Index, Anhänge usw. zählen natürlich nicht zu diesen Seiten.

### **Szene 8: Die Abgabe**

**Visuals:** Ein 3D Modell eines Tischexemplars, welches animiert wird.

**Sprechtext:** Abgegeben werden muss das Projekt in Form eines PDFs. Diese muss auf die Diplomarbeitsdatenbank hochgeladen werden und auch dem jeweiligen Betreuer übermittelt werden. Der Betreuer könnte eventuell auch ein gebundenes Exemplar verlangen.

Zudem muss ein Tischexemplar für die mündliche Matura angefertigt und im Sekretariat abgegeben werden. Der Abgabetermin für dieses ist 2 Werktage nach dem Abgabetermin der Diplomarbeit. Die Mindestanforderungen für dieses analoge Exemplar sind die Folgenden: Spiralbindung mit transparenter Front Folie oder einem bedruckten Karton als Titelfolie sowie ein verstärkter Rückenkarton.

### **Szene 9:**

**Visuals:** Ein weiteres Screen-Recording verblasst und man sieht erneut einen Schüler auf dem Weg in die Schule.

**Sprechtext:** Von Anfang Jänner bis nach den Semesterferien ist die Diplomarbeit schlussendlich fertigzustellen. Ende Februar muss dem jeweiligen Betreuungslehrer die fertige Diplomarbeit überreicht werden.

**Visuals:** Über die Schulter eines Schülers wird der Bildschirm eines Computers gefilmt, auf dem eine Feedback Mail erscheint. Die Mail wird geöffnet und der Schüler schüttelt enttäuscht den Kopf und Blick bedrückt zu Boden.

## **geschrieben von**

Stevan Vlajic, Jonas Fröller, Mattias Wolfslehner, Ursprung Christoph

**Sprechtext:** Ihr erhaltet infolge dieser Abgabe weiteres Feedback und habt noch bis ungefähr Mitte März Zeit, dieses in das Projekt einzuarbeiten. Falls jetzt noch grobe Unstimmigkeiten zu lösen sind, ist es eigentlich schon zu spät, diese bis zum Haupt-Abgabetermin zu lösen, denn dieser ist bereits Ende März. Auf diesen folgen noch der Herbsttermin, der Wintertermin und der Haupttermin des folgenden Jahres.

### **Szene 10: Präsentation und Diskussion**

**Visuals:** Ein Klassenraum ist zu sehen, in dem die Schüler:innen ihre Diplomarbeiten vorstellen. Der Fokus liegt auf einem Studenten, der nervös vorne steht und seine Diplomarbeit präsentiert.

**Sprechtext:** Der Präsentationstag ist gekommen. Wir begleiten einen Studenten, der sein Projekt der Prüfungskommission vorstellt.

**Visuals:** Der Student verwendet visuelle Hilfsmittel auf dem Projektor, um sein Projekt zu erklären. Die Kamera fängt die Aufmerksamkeit der Prüfungskommission ein.

**Sprechtext:** Jedes Team-Mitglied präsentiert seinen eigenen Teil. Der Student hat etwa 5 bis 7 Minuten Zeit für die Präsentation.

**Visuals:** Während der Präsentation werden kurze Einblicke in die Reaktionen der Prüfungskommission gezeigt.

**Sprechtext:** Die Prüfungskommission wird während der Präsentation nicht unterbrechen, aber im Anschluss folgt eine Diskussionsphase.

**Visuals:** Die Kamera zeigt den Studenten, wie er Fragen der Kommissionsmitglieder beantwortet und sein Wissen vertieft.

**Sprechtext:** Die Diskussion dauert etwa 5 bis 7 Minuten, in denen Fragen zur Diplomarbeit gestellt werden.

**Visuals:** Der Student beendet die Präsentation mit einem selbstbewussten Lächeln und nimmt Platz.

**Sprechtext:** Dieser Tag ist entscheidend für die Gesamtnote. Gut gemacht!

### **Szene 11: Nicht Geschafft?**

**Visuals:** Ein Student sitzt frustriert vor seinem Computerbildschirm, während die Kamera seine enttäuschten Gesichtszüge einfängt.

**Sprechtext:** Nicht jeder Code ist fehlerfrei, und das ist in Ordnung. Falls ihr Schwierigkeiten hattet oder nicht alles wie geplant lief, lasst den Kopf nicht hängen. Es ist ein normaler Teil des Entwicklungsprozesses.

## **geschrieben von**

Stevan Vlajic, Jonas Fröller, Mattias Wolfslehner, Ursprung Christoph

**Visuals:** Der Student nimmt sich einen Moment, um tief durchzuatmen und über mögliche Lösungsansätze nachzudenken.

**Sprechtext:** Nutzt das Feedback, das ihr erhalten habt, um die Schwächen zu identifizieren. Der Lernprozess ist genauso wichtig wie das Ergebnis.

### **Szene 12: Weitere Infos, Sperren der Diplomarbeit etc.**

**Visuals:** Die Szene wechselt zu einem Lehrer, der vor einem Whiteboard steht und wichtige Informationen erklärt.

**Sprechtext:** Nachdem euer Projekt abgegeben wurde, erhaltet ihr möglicherweise weitere Informationen. Dies könnte beispielsweise Hinweise zur Verbesserung oder technische Details betreffen. Achtet darauf, diese Informationen sorgfältig zu lesen.

**Visuals:** Der Lehrer zeigt auf das Whiteboard, auf dem einige administrativen Schritte wie das Sperren der Diplomarbeit erklärt werden.

**Sprechtext:** Beachtet auch administrative Schritte wie das Sperren eurer Diplomarbeit auf der Plattform. Dies hat zur Folge, dass eure Diplomarbeit nicht veröffentlicht wird und diese auch nicht mehr gelesen werden darf. Dieser Fall tritt oft bei der Zusammenarbeit mit Firmen ein.

### **Szene 13: Zusammengefasst. Was empfehlen wir?**

**Visuals:** Ein abschließender Blick auf eine Checkliste mit Empfehlungen.

**Sprechtext:** Zusammengefasst empfehlen wir, aus den Herausforderungen zu lernen, die administrativen Schritte korrekt zu befolgen und weiterhin an eurer Codequalität zu arbeiten. Eure Entwicklung als Entwickler ist ein fortlaufender Prozess, und auch wenn nicht alles perfekt lief, habt ihr wertvolle Erfahrungen gesammelt. Gratulation zu eurer engagierten Arbeit!